

Freie Wählergruppe Weißenthurm e.V., Bahnhofstr. 8a, 56575 Weißenthurm

Herrn
Stadtbürgermeister
Gerd Heim
Hauptstr. 185

56575 Weißenthurm

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Name	Datum
			11.05.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FWG-Stadtratsfraktion stellt gemäß §34 Abs 5 Satz 2 GemO den Antrag, folgende Angelegenheit in den Gremien der Stadt Weißenthurm zu beraten:

Beschlussvorschlag:

- (a) Der Stadtrat beschließt, dass in **allen** Grabfeldern des alten Friedhofs ab sofort keine Reihengrabstätten mehr belegt und keine neuen Wahlgrabstätten mehr vergeben werden.
- (b) Auf dem Alten Friedhof sollen zusätzliche Friedhofsbanke aufgestellt werden. Die Stadtverwaltung wird gebeten, hierzu einen Vorschlag zu erarbeiten.
- (c) Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten B+L- oder E+U-Sitzung die Ermittlung des Platzbedarfs auf dem Alten und Neuen Friedhof vorzulegen, damit zeitnah die Grundsatzentscheidung zur Aussegnungshalle getroffen werden kann.

Begründung:

Die Gremien der Stadt beschäftigen sich seit fast einem Jahrzehnt mit der Planung des "Friedhofs 2050". Der letzte Stand war, dass der Stadtrat beschlossen hatte, die Grabfelder E,K,L,S nicht mehr zu belegen, und das Grabfeld C für die Errichtung weiterer Urnenstelen von der Verwaltung überplanen zu lassen. Außerdem war die Verwaltung aufgefordert worden, anhand der aktuellen Bestattungskultur und der Ablaufzeiten der einzelnen Gräber eine Schätzung des Platzbedarfs und des Platzangebotes auf dem alten und neuen Friedhof zu erstellen. Nicht getroffen war bisher eine Grundsatzentscheidung über die Aussegnungshalle. Vorüberlegungen, einen überdachten Aussegnungsbereich mittig auf dem Neuen Friedhof oder im Bereich hinter dem Kriegerdenkmal zu schaffen, waren bisher nicht zu Ende geführt worden.

Freie Wählergruppe Weißenthurm e.V.
Bahnhofstr. 8a
56575 Weißenthurm

1.Vorsitzender: Christoph Thilmann Tel.:02637 9419199
2.Vorsitzender Martin Bachmann Tel.:02637 5458
Kassierer: Johannes Juchem Tel.: 02637 8818

Bankverbindungen
Raiba Mittelrhein e.G.
IBAN:DE73 5746 1759 0000 0087 30
BIC:GENODE1MRW

- 2 -

Der Vorplatz der Aussegnungshalle und die Gestaltung der viel zu kleinen Halle sind einer Bestattung zunehmend unwürdig. Daher sieht die FWG-Fraktion im Stadtrat die zwingende Notwendigkeit, diese Grundsatzentscheidung möglichst zeitnah herbeizuführen.

Zunächst schlägt die FWG-Fraktion jedoch vor, den Beschluss vom 9.12.2021, nämlich dass in den Grabfeldern E, K, L und S ab sofort keine Neuvergabe von Grabstätten zulässig sein soll, auf den gesamten alten Friedhof zu erweitern. Allerdings dürfen Wahlgrabstätten, für die bereits ein Nutzungsrecht besteht, davon natürlich nicht betroffen sein. Ebenso muss auch die Verlängerung einer bestehenden Wahlgrabstätte weiterhin möglich sein. Durch den Wandel der Bestattungskultur und die Möglichkeit für Erdbestattungen überwiegend den neuen Friedhof zu nutzen, hätten wir dann die Möglichkeit, den Alten Friedhof relativ zeitnah in eine großzügige "parkähnliche Friedhofsanlage" zu überführen. Wenn ansonsten auf dem Alten Friedhof nur noch Urnenbestattungen stattfinden würden, so würde das den Parkcharakter bei entsprechender Gestaltung nicht stören. Steigerung der Aufenthaltsqualität und der Artenvielfalt und Senkung des Pflegeaufwandes müssen dabei nicht im Widerspruch stehen.

Darüber hinaus könnten jetzt schon zusätzliche Parkbänke aufgestellt werden. Sitzgelegenheiten auf Friedhöfen sind sehr wichtig. Friedhofsbänke schaffen nicht nur ein Angebot, sich zu setzen und auszuruhen. Sie bieten auch einen Augenblick der Besinnung, Erinnerung und Gedenken an die Verstorbenen.

Auch wenn die Schätzung der Verbandsgemeinde zum mittel- und langfristig erforderlichen Platzbedarf nicht vorliegt, ist die FWG-Fraktion der Meinung, dass trotzdem jetzt schon die Grundsatzentscheidung, keine weiteren Sargbestattungen über bereits vergebene Wahl- und Familiengräber hinaus auf dem alten Friedhof zuzulassen, getroffen werden kann.

Für die Grundsatzentscheidung bezüglich der Aussegnungshalle ist jedoch wichtig zu wissen, dass der Platzbedarf auf dem neuen Friedhof langfristig für die künftig zu erwartenden Sargbestattungen ausreicht. Daher ist im zweiten Schritt die Ermittlung des Platzbedarfs auf dem Neuen Friedhof vorzulegen, damit zeitnah die Grundsatzentscheidung zur Aussegnungshalle getroffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christoph Thilmann
Fraktionsvorsitzender der FWG Weißenthurm im Stadtrat

Freie Wählergruppe Weißenthurm e.V.
Bahnhofstr. 8a
56575 Weißenthurm

1.Vorsitzender: Christoph Thilmann Tel.:02637 9419199
2.Vorsitzender Martin Bachmann Tel.:02637 5458
Kassierer: Johannes Juchem Tel.: 02637 8818

Bankverbindungen
Raiba Mittelrhein e.G.
IBAN:DE73 5746 1759 0000 0087 30
BIC:GENODE1MRW